



Amtsblatt der Stadt Köln

53. Jahrgang

G 2663

Ausgegeben am 1. Juni 2022

Nummer 20

Inhalt

116	Landtagswahl 2022 Öffentliche Bekanntmachung der endgültigen Wahlergebnisse in den Wahlkreisen 13 bis 19 (Köln I bis VII)	Seite 168
Öffentliche Bekanntmachung von Bauleitplänen		
117	Offenlage eines Bebauungsplanentwurfs <i>Arbeitstitel: „Integrative Quartiersentwicklung am Kalscheurer Weg“ in Köln-Zollstock</i>	Seite 177
118	Offenlage des Entwurfs einer Flächennutzungsplan-Änderung <i>Arbeitstitel: „Integrative Quartiersentwicklung am Kalscheurer Weg“ in Köln-Zollstock</i>	Seite 179
119	Offenlage eines Bebauungsplanentwurfs <i>Arbeitstitel: Deutzer Hafen – Teilplan Infrastruktur in Köln-Deutz</i>	Seite 181
Nachrichtliche Hinweisveröffentlichungen		
120	Gesamtabschluss 2010 der Stadt Köln	Seite 183
121	Gesamtabschluss 2018 der Stadt Köln	Seite 183

116 Landtagswahl 2022**Öffentliche Bekanntmachung der endgültigen Wahlergebnisse in den Wahlkreisen 13 bis 19 (Köln I bis VII)**

Ich gebe gemäß § 34 Landeswahlgesetz NRW in Verbindung mit § 57 Landeswahlordnung NRW die vom Kreiswahlausschuss der Stadt Köln in seiner Sitzung am 20.05.2022 gemäß § 32 Landeswahlgesetz NRW in Verbindung mit § 55 Landeswahlordnung NRW festgestellten Wahlergebnisse der Landtagswahl vom 15. Mai 2022 in den Wahlkreisen 13 bis 19 (Köln I bis VII) bekannt.

Der Kreiswahlausschuss hat im Einzelnen festgestellt:

Wahlkreis 13 (Köln I)

Wahlberechtigte	105.182
Wähler*innen	66.795
ungültige Erststimmen	287
gültige Erststimmen	66.508
ungültige Zweitstimmen	211
gültige Zweitstimmen	66.584

Von den gültigen Erststimmen entfielen auf:

Kehrl, CDU	18.736
Blümel, SPD	13.826
Deutsch, FDP	4.031
Leitterstorf, AfD	1.723
Woestmann, GRÜNE	22.345
Fellinger, DIE LINKE	2.166
Brommer, Die PARTEI	1.149
Ilg, FREIE WÄHLER	611
Weißborn, dieBasis	446
Fuchs, Volt	1.475

Gewählt wurde: Woestmann, Eileen – BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf:

CDU	17.333
SPD	13.710
FDP	5.089
AfD	1.833
GRÜNE	21.508
DIE LINKE	2.265
PIRATEN	120
Die PARTEI	793
FREIE WÄHLER	394
BIG	26
ÖDP	101
Volksabstimmung	25
MLPD	19

DIE VIOLETTEN	23
Gesundheitsforschung	38
ZENTRUM	25
DKP	34
dieBasis	439
DSP	23
Die Urbane.	160
LIEBE	48
FAMILIE	64
Neo	9
Die Humanisten	96
PdF	59
LfK	57
Tierschutzpartei	477
Team Todenhöfer	109
Volt	1.707

Wahlkreis 14 (Köln II)

Wahlberechtigte	111.406
Wähler*innen	76.693
ungültige Erststimmen	512
gültige Erststimmen	76.181
ungültige Zweitstimmen	202
gültige Zweitstimmen	76.491

Von den gültigen Erststimmen entfielen auf:

Petelkau, CDU	19.348
Steinmann, SPD	15.360
Dr. Ritter, FDP	6.661
Ferdinand, AfD	1.705
Jablonski, GRÜNE	27.348
Dr. Butterwegge, DIE LINKE	2.709
Géczi, Die PARTEI	1.225
Eichler, Tierschutzpartei	512
Gerlach, Volt	1.313

Gewählt wurde: Jablonski, Frank – BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf:

CDU	21.576
SPD	14.085
FDP	6.199
AfD	1.622

GRÜNE	25.893
DIE LINKE	1.992
PIRATEN	126
Die PARTEI	705
FREIE WÄHLER	325
BIG	31
ÖDP	118
Volksabstimmung	37
MLPD	26
DIE VIOLETTEN	24
Gesundheitsforschung	38
ZENTRUM	29
DKP	20
dieBasis	468
DSP	41
Die Urbane.	135
LIEBE	35
FAMILIE	54
neo	12
Die Humanisten	125
PdF	92
LfK	43
Tierschutzpartei	545
Team Todenhöfer	147
Volt	1.948

Wahlkreis 15 (Köln III)

Wahlberechtigte	112.203
Wähler*innen	65.817
ungültige Erststimmen	359
gültige Erststimmen	65.458
ungültige Zweitstimmen	268
gültige Zweitstimmen	65.549

Von den gültigen Erststimmen entfielen auf:

Liminski, CDU	9.019
Ott, SPD	16.973
Westphal, FDP	3.336
Cremer, AfD	1.861
Klocke, GRÜNE	27.221
Köhler Pinzón, DIE LINKE	2.838
Pott, Die PARTEI	1.457

Degmayr, FREIE WÄHLER	381
Pawlik, dieBasis	522
Müller, Die Urbane.	399
Juchem, Volt	1.317
Capitain, ÖkoLinX	134

Gewählt wurde: Klocke, Arndt – BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf:

CDU	10.600
SPD	15.163
FDP	3.210
AfD	1.806
GRÜNE	25.780
DIE LINKE	3.270
PIRATEN	139
Die PARTEI	1.045
FREIE WÄHLER	294
BIG	59
ÖDP	138
Volksabstimmung	38
MLPD	37
DIE VIOLETTEN	24
Gesundheitsforschung	45
ZENTRUM	21
DKP	36
dieBasis	481
DSP	28
Die Urbane.	336
LIEBE	69
FAMILIE	70
neo	20
Die Humanisten	104
PdF	63
LfK	65
Tierschutzpartei	575
Team Todenhöfer	206
Volt	1.827

Wahlkreis 16 (Köln IV)

Wahlberechtigte	95.307
Wähler*innen	48.318
ungültige Erststimmen	427

gültige Erststimmen	47.891
ungültige Zweitstimmen	310
gültige Zweitstimmen	48.008

Von den gültigen Erststimmen entfielen auf:

Welter, CDU	12.956
Teschlade, SPD	15.029
Gebauer, FDP	2.876
Tritschler, AfD	2.696
Scholz, GRÜNE	10.693
Schwerd, DIE LINKE	1.397
Krüger, Die PARTEI	984
Wördenweber, dieBasis	389
Boemer-Boutiti, Team Todenhöfer	284
Loscheider, Volt	587

Gewählt wurde: Teschlade, Lena – Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf:

CDU	14.076
SPD	13.122
FDP	2.720
AfD	2.690
GRÜNE	10.395
DIE LINKE	1.427
PIRATEN	99
Die PARTEI	574
FREIE WÄHLER	266
BIG	51
ÖDP	71
Volksabstimmung	39
MLPD	18
DIE VIOLETTEN	19
Gesundheitsforschung	47
ZENTRUM	29
DKP	15
dieBasis	377
DSP	36
Die Urbane.	87
LIEBE	53
FAMILIE	97
neo	12
Die Humanisten	60

PdF	49
LfK	60
Tierschutzpartei	487
Team Todenhöfer	270
Volt	762

Wahlkreis 17 (Köln V)

Wahlberechtigte	97.693
Wähler*innen	51.860
ungültige Erststimmen	483
gültige Erststimmen	51.377
ungültige Zweitstimmen	348
gültige Zweitstimmen	51.512

Von den gültigen Erststimmen entfielen auf:

Braun, CDU	17.413
Joisten, SPD	16.207
Ozminski, FDP	2.168
Türe, AfD	2.890
Schuth, GRÜNE	9.309
Eisfeld, DIE LINKE	1.342
Baron von Krüedener, Die PARTEI	879
Heidtmann, Tierschutzpartei	600
Gudacker, Volt	569

Gewählt wurde: Braun, Florian – Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf:

CDU	16.525
SPD	13.749
FDP	3.131
AfD	2.959
GRÜNE	10.171
DIE LINKE	1.226
PIRATEN	143
Die PARTEI	588
FREIE WÄHLER	337
BIG	34
ÖDP	77
Volksabstimmung	54
MLPD	29
DIE VIOLETTEN	26
Gesundheitsforschung	56
ZENTRUM	25

DKP	21
dieBasis	360
DSP	39
Die Urbane.	48
LIEBE	67
FAMILIE	103
neo	11
Die Humanisten	69
PdF	73
LfK	65
Tierschutzpartei	678
Team Todenhöfer	168
Volt	680

Wahlkreis 18 (Köln VI)

Wahlberechtigte	112.793
Wähler*innen	60.950
ungültige Erststimmen	526
gültige Erststimmen	60.424
ungültige Zweitstimmen	267
gültige Zweitstimmen	60.683

Von den gültigen Erststimmen entfielen auf:

Heinen-Esser, CDU	8.758
Schuster, SPD	15.847
Urmetzner, FDP	4.409
Boyens, AfD	2.196
Aymaz, GRÜNE	22.364
Gerigk, DIE LINKE	3.155
Kader, Die PARTEI	1.695
Höchtel, MLPD	155
Wolff, Volt	1.657
Przybylski, Zukunft NRW	188

Gewählt wurde: Aymaz, Berivan – BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf:

CDU	11.013
SPD	13.537
FDP	3.996
AfD	2.036
GRÜNE	21.205
DIE LINKE	3.197

PIRATEN	154
Die PARTEI	1038
FREIE WÄHLER	279
BIG	49
ÖDP	116
Volksabstimmung	44
MLPD	85
DIE VIOLETTEN	29
Gesundheitsforschung	40
ZENTRUM	25
DKP	43
dieBasis	401
DSP	27
Die Urbane.	292
LIEBE	59
FAMILIE	47
neo	21
Die Humanisten	139
PdF	91
LfK	82
Tierschutzpartei	573
Team Todenhöfer	192
Volt	1.873

Wahlkreis 19 (Köln VII)

Wahlberechtigte	93.953
Wähler*innen	47.660
ungültige Erststimmen	414
gültige Erststimmen	47.246
ungültige Zweitstimmen	290
gültige Zweitstimmen	47.370

Von den gültigen Erststimmen entfielen auf:

Kaven, CDU	10.965
Kirsch, SPD	15.504
Uckrow, FDP	2.190
Dworeck-Danielowski, AfD	2.154
Schlömer, GRÜNE	11.090
Gümüs, DIE LINKE	2.310
Altefrohe, Die PARTEI	1.115
Weigand, MLPD	157
Becker, dieBasis	497

Steimel, Volt	1.159
Siegert, Beowulf Siegert	105

Gewählt wurde: Kirsch, Carolin – Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf:

CDU	11.398
SPD	13.031
FDP	2.380
AfD	2.147
GRÜNE	12.341
DIE LINKE	1.931
PIRATEN	146
Die PARTEI	769
FREIE WÄHLER	245
BIG	82
ÖDP	74
Volksabstimmung	46
MLPD	76
DIE VIOLETTEN	19
Gesundheitsforschung	32
ZENTRUM	20
DKP	29
dieBasis	404
DSP	34
Die Urbane.	127
LIEBE	59
FAMILIE	70
neo	20
Die Humanisten	71
PdF	58
LfK	54
Tierschutzpartei	475
Team Todenhöfer	165
Volt	1.067

Köln, den 24.05.2022

Andrea Blome
Kreisswahlleiterin

117 Offenlage eines Bebauungsplanentwurfs*Arbeitstitel: „Integrative Quartiersentwicklung am Kalscheurer Weg“ in Köln-Zollstock*

Öffentliche Auslegung nach § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch des Bebauungsplan-Entwurfs (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nummer 65412/02 mit Festsetzungen zu Straßenverkehrsflächen, Grünflächen und Wohngebieten mit gestalterischen Festsetzungen für das Gebiet westlich des Kalscheurer Wegs, südlich und östlich der Siedlergenossenschaft am Kalscheurer Weg in Köln-Zollstock

Arbeitstitel: „Integrative Quartiersentwicklung am Kalscheurer Weg“ in Köln-Zollstock

Die integrative Quartiersentwicklung am Kalscheurer Weg mit rund 110 Wohneinheiten (auch für Flüchtlinge) ist als Erweiterung der sogenannten „Indianer Siedlung“ geplant. Mit dieser Siedlungserweiterung soll ein Beitrag zur Deckung des Kölner Wohnraumbedarfes geleistet werden. Aus diesem Grund entstehen alle Wohneinheiten als Projekt des geförderten Wohnungsbaus. Planungsziele sind neben der Erstellung kostengünstigen Wohnraums gemeinschaftsfördernde Maßnahmen für die Nutzer (beispielsweise ein Festplatz als „soziale Mitte“) und besondere ökologische Maßnahmen (beispielsweise Dachflächenbegrünung, „essbare“ Fassaden). Die Quartiersentwicklung will einen Beitrag zur sozialräumlichen Integration leisten. Neben generationenübergreifenden, altersgerechten und sozialen Wohnformen sollen Flüchtlinge mit gesichertem Aufenthaltsstatus durch Mitwirkung bei der Herstellung der eigenen Wohnung und des unmittelbaren Wohnumfeldes integriert werden.

Hinweis: Eine Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 Baugesetzbuch wurde durchgeführt. Es sind folgende Arten umweltbezogener Informationen verfügbar:

- Ergebnisse faunistischer Erfassungen und Artenschutzrechtliche Prüfung – Stufe II zum Vorhaben „Integrative Quartiersentwicklung Indianersiedlung, Kalscheurer Weg in Köln“ und konkretisierende Stellungnahme dazu
- Landschaftspflegerischer Fachbeitrag zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplanverfahren „Integrative Quartiersentwicklung Indianersiedlung am Kalscheurer Weg in Köln-Zollstock (Nr. 65412/02)
- Baumgutachten, Bestandaufnahme der Solitärbäume; Integrative Quartiersentwicklung „Indianersiedlung“, Kalscheurer Weg
- Orientierende Altlastenuntersuchung für das BV ehem. Leybold-Gelände in Köln-Marienburg
- Ergänzende Altlastenuntersuchung für das BV Deutsche Welle, Raderberggürtel 50 in Köln-Marienburg
- Stellungnahme Ergänzungsbohrung / Ermittlung Durchlässigkeit
- Untersuchung von Straßenverkehrslärm und Schienenverkehrslärm, Flugverkehrslärm, Gewerbelärm
- Entwässerungsanlagenplan-Konzept (Entwurf); Integrative Quartiersentwicklung „Indianersiedlung“, Kalscheurer Weg
- Ein Umweltbericht, der sich mit folgenden Themen befasst:
Tiere, Pflanzen, Fläche, Boden; Wasser, hier Oberflächenwasser und Grundwasser, Luft, hier Luftschadstoffe – Emissionen/Immissionen, Klima, Wirkungsgefüge, Landschaft, Biologische Vielfalt, Erhaltungsziele und Schutzzweck der Natura 2000-Gebiete, Mensch, Gesundheit, Bevölkerung – hier Lärm, Altlasten, Erschütterungen –, sonstige Gesundheitsbelange/Risiken, Kultur- und sonstige Sachgüter, Vermeidung von Emissionen, Abfälle und Abwässer, Erneuerbare Energien/ Energieeffizienz, Darstellungen von sonstigen Fachplänen insbesondere des Wasser-, Abfall-, Immissionsschutzrechtes, Erhaltung der bestmöglichen Luftqualität in Gebieten, in denen durch die durch Rechtsverordnung zur Erfüllung von bindenden Beschlüssen der Europäischen Gemeinschaft festgelegten Immissionsgrenzwerte nicht überschritten werden, Wechselwirkungen, Anfälligkeit für die Auswirkungen schwerer Unfälle und Katastrophen, Eingriffsregelung, Kumulierung mit den Auswirkungen von Vorhaben benachbarter Plangebiete, eingesetzte Stoffe und Techniken, In Betracht kommende anderweitige Planungsmöglichkeiten (Alternativen).

Die öffentliche Auslegung des Bebauungsplan-Entwurfs Nummer 65412/02 mit Begründung erfolgt in der Zeit vom **9. Juni 2022 bis 11. Juli 2022** einschließlich beim Stadtplanungsamt (Stadthaus), Außenstelle, Ladenlokal 5, Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln.

Für die Einsichtnahme in die öffentlich auszulegenden Unterlagen ist die vorherige Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0221/221-30183 oder der E-Mailadresse bauleitplanung@stadt-koeln.de erforderlich. Zusätzlich werden die öffentlich auszulegenden Unterlagen unter folgendem Link in das Internet eingestellt: <http://www.beteiligung-bauleitplanung.koeln>

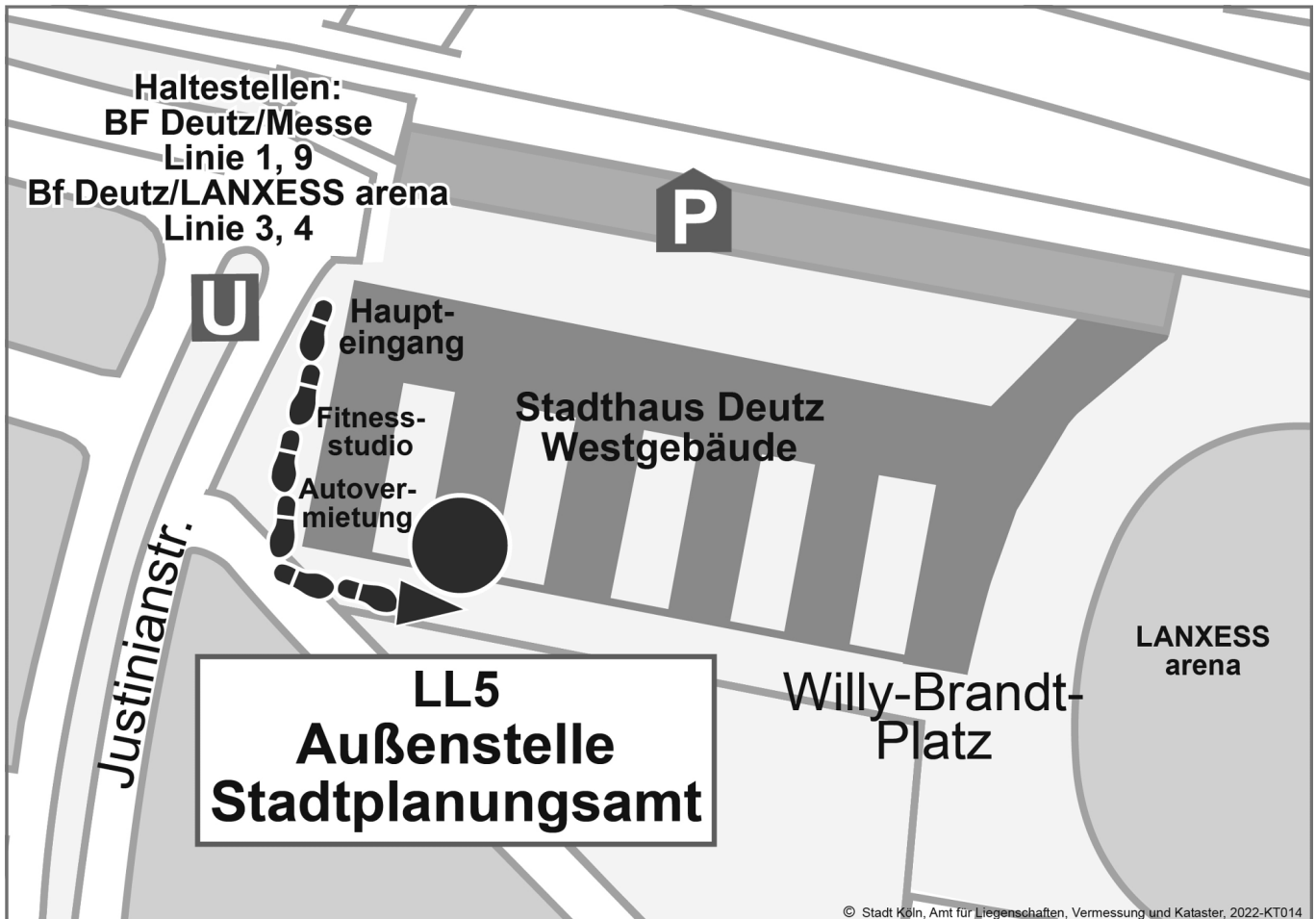
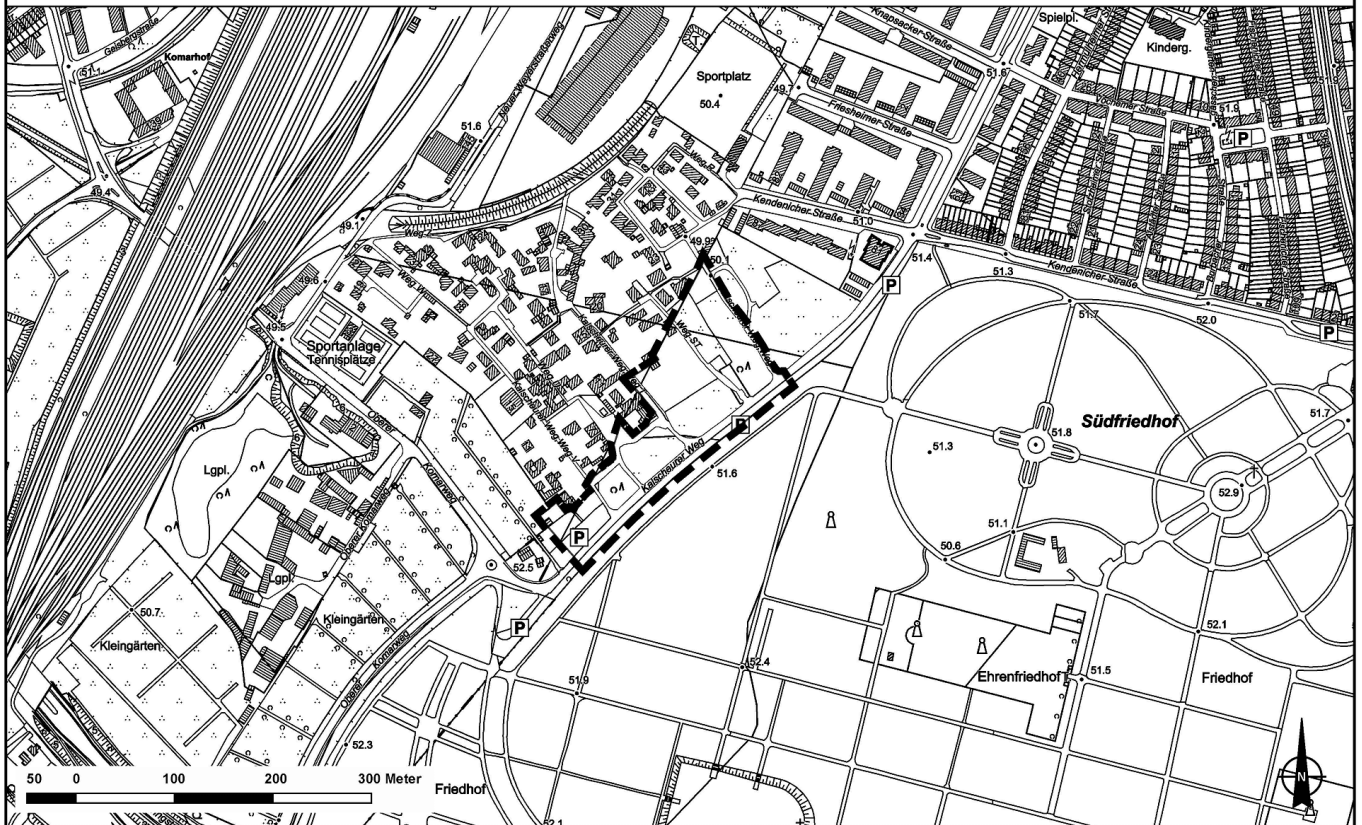
Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden, über die der Rat entscheidet. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Köln, den 19. Mai 2022

Die Oberbürgermeisterin, in Vertretung
gez. Markus Greitemann, Beigeordneter

Vorhabenbezogener Bebauungsplan (VEP) 65412/02

"Integrative Quartiersentwicklung am Kalscheurer Weg" in Köln- Zollstock



118 Offenlage des Entwurfs einer Flächennutzungsplan-Änderung*Arbeitstitel: „Integrative Quartiersentwicklung am Kalscheurer Weg“ in Köln-Zollstock*

Öffentliche Auslegung gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch des Entwurfs zur 228. Änderung des Flächennutzungsplans im Stadtbezirk Rodenkirchen in Köln-Zollstock

Das Planänderungsgebiet der 228. Änderung des Flächennutzungsplanes umfasst ca. 2,4 Hektar und grenzt nordwestlich an die bereits bestehende Indianersiedlung an, nordöstlich an eine Grünfläche, auf der sich gegenwärtig eine Flüchtlingsunterkunft mit zugehörigem Spielplatz befindet, südlich an den Südfriedhof in Zollstock und südwestlich an den Äußeren Grüngürtel. Arbeitstitel: „Integrative Quartiersentwicklung am Kalscheurer Weg“ in Köln-Zollstock

Ziel der Änderung ist die Entwicklung einer Fläche, angrenzend an die vorhandene so genannte „Indianersiedlung“, vorrangig zum Zwecke neuen Wohnraums mit etwa 110 Wohneinheiten und einer Kindertagesstätte. Das Projekt plant einen weitreichenden Erhalt von vorhandenen Baumbestandes und Grünstrukturen, wie insbesondere des bereits bestehenden Festplatzes als „Soziale Mitte“. Alle Wohneinheiten entstehen als Projekt des geförderten Wohnungsbaus.

Der Flächennutzungsplan stellt einen Teilbereich des Areals bereits als „Wohnbaufläche“ (W) dar, den nordöstlichen Teilbereich jedoch als „Grünfläche“. Um eine planungsrechtlich sichere Entwicklung zu gewährleisten, müssten die Nutzungsdarstellungen umverteilt werden. Daher ist beabsichtigt, in der Mitte des Änderungsbereiches die Darstellung einer „Grünfläche“ anstatt einer „Wohnbaufläche“ weiterzuverfolgen und dafür im östlichen Bereich künftig eine „Wohnbaufläche“ statt einer „Grünfläche“ darzustellen.

Die 228. Änderung des Flächennutzungsplanes „Integrative Quartiersentwicklung am Kalscheurer Weg“ umfasst das gleiche Änderungsgebiet wie der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 65412/02 „Integrative Quartiersentwicklung am Kalscheurer Weg in Köln-Zollstock“. Die Planverfahren werden im Parallelverfahren (§ 8 Abs. 3 BauGB) durchgeführt.

Hinweis: Eine Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 Baugesetzbuch wurde durchgeführt. Es sind folgende Arten umweltbezogener Informationen verfügbar:

- Ergebnisse faunistischer Erfassungen und Artenschutzrechtliche Prüfung – Stufe II zum Vorhaben „Integrative Quartiersentwicklung Indianersiedlung, Kalscheurer Weg in Köln“ und konkretisierende Stellungnahme dazu
- Landschaftspflegerischer Fachbeitrag zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplanverfahren „Integrative Quartiersentwicklung Indianersiedlung am Kalscheurer Weg in Köln-Zollstock (Nr. 65412/02)
- Baumgutachten, Bestandaufnahme der Solitäräume; Integrative Quartiersentwicklung „Indianersiedlung“, Kalscheurer Weg
- Orientierende Altlastenuntersuchung für das BV ehem. Leybold-Gelände in Köln-Marienburg
- Ergänzende Altlastenuntersuchung für das BV Deutsche Welle, Raderberggürtel 50 in Köln-Marienburg
- Stellungnahme Ergänzungsbohrung / Ermittlung Durchlässigkeit
- Untersuchung von Straßenverkehrslärm und Schienenverkehrslärm, Flugverkehrslärm, Gewerbelärm
- Entwässerungsanlagenplan-Konzept (Entwurf); Integrative Quartiersentwicklung „Indianersiedlung“, Kalscheurer Weg
- Ein Umweltbericht, der sich mit folgenden Themen befasst:
Tiere, Pflanzen, Fläche, Boden; Wasser, hier Oberflächenwasser und Grundwasser, Luft, hier Luftschadstoffe – Emissionen/Immissionen, Klima, Wirkungsgefüge, Landschaft, Biologische Vielfalt, Erhaltungsziele und Schutzzweck der Natura 2000-Gebiete, Mensch, Gesundheit, Bevölkerung – hier Lärm, Altlasten, Erschütterungen –, sonstige Gesundheitsbelange/Risiken, Kultur- und sonstige Sachgüter, Vermeidung von Emissionen, Abfälle und Abwässer, Erneuerbare Energien/Energieeffizienz, Darstellungen von sonstigen Fachplänen insbesondere des Wasser-, Abfall-, Immissionsschutzrechtes, Erhaltung der bestmöglichen Luftqualität in Gebieten, in denen durch die durch Rechtsverordnung zur Erfüllung von verbindlichen Beschlüssen der Europäischen Gemeinschaft festgelegten Immissionsgrenzwerte nicht überschritten werden, Wechselwirkungen, Anfälligkeit für die Auswirkungen schwerer Unfälle und Katastrophen, Eingriffsregelung, Kumulierung mit den Auswirkungen von Vorhaben benachbarter Plangebiete, eingesetzte Stoffe und Techniken, In Betracht kommende anderweitige Planungsmöglichkeiten (Alternativen).

Die öffentliche Auslegung des Entwurfs der 228. Änderung des Flächennutzungsplans mit Begründung erfolgt in der Zeit vom **9. Juni 2022 bis 11. Juli 2022** einschließlich beim Stadtplanungsamt (Stadthaus), Außenstelle, Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln.

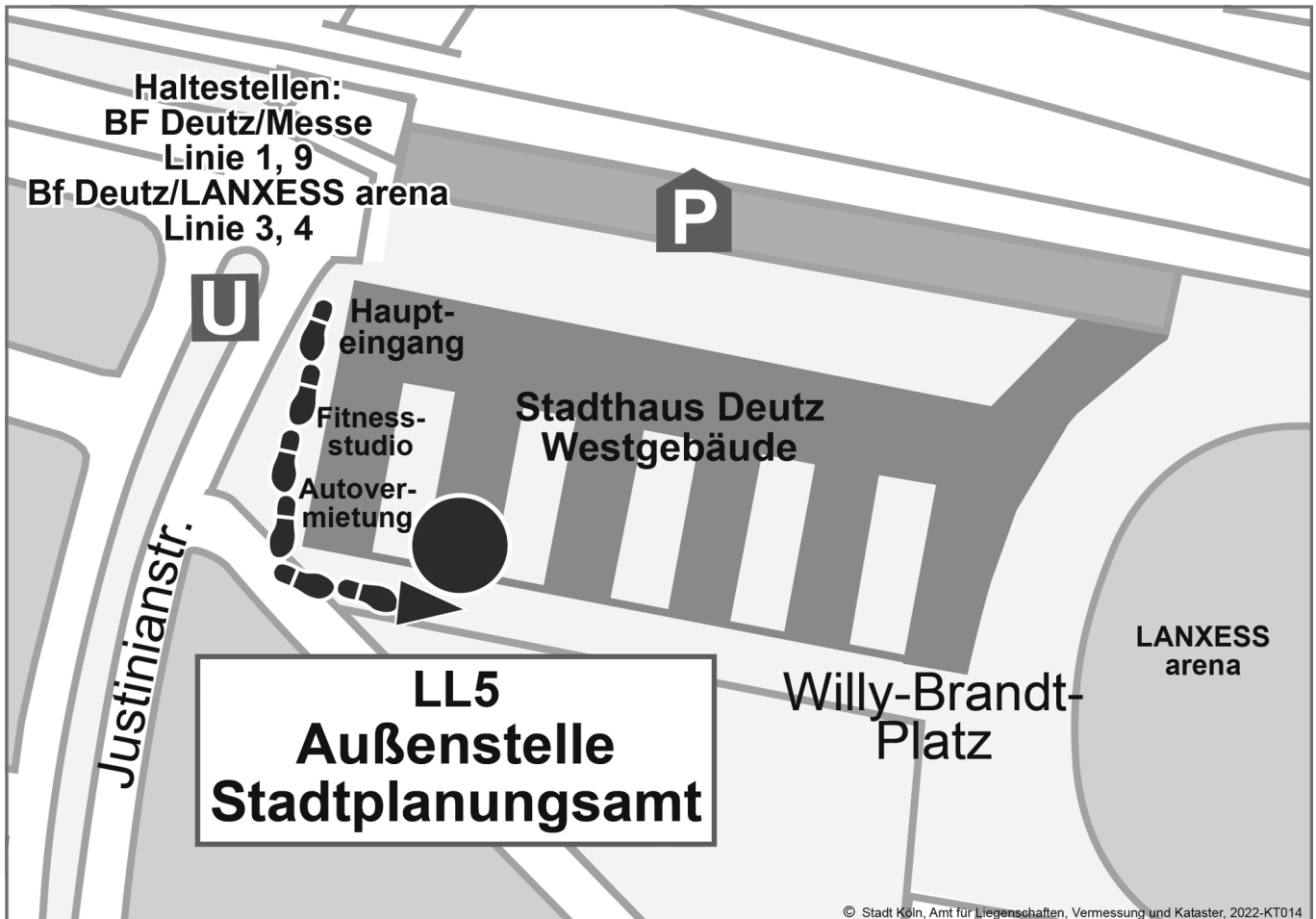
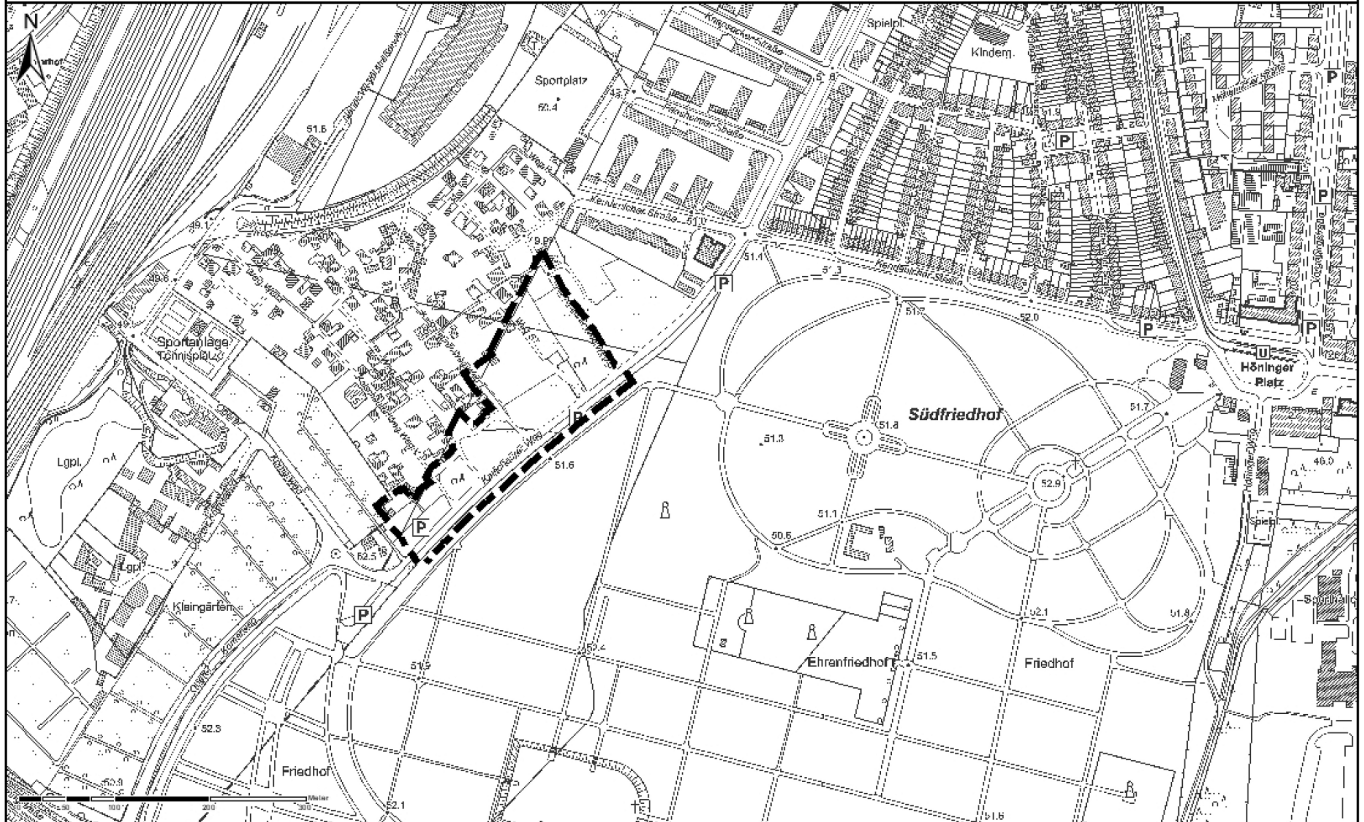
Für die Einsichtnahme in die öffentlich auszulegenden Unterlagen ist die vorherige Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0221/221-26927 oder der E-Mailadresse bauleitplanung@stadt-koeln.de erforderlich. Zusätzlich werden die öffentlich auszulegenden Unterlagen unter folgendem Link in das Internet eingestellt: <http://www.beteiligung-bauleitplanung.koeln>

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden, über die der Rat entscheidet. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Änderung des Flächennutzungsplanes unberücksichtigt bleiben.

Köln, den 19. Mai 2022

Die Oberbürgermeisterin, in Vertretung
gez. Markus Greitemann, Beigeordneter

228. Flächennutzungsplanänderung „Integrative Quartiersentwicklung am Kalscheurer Weg“ in Köln-Zollstock



119 Offenlage eines Bebauungsplanentwurfs*Arbeitstitel: Deutzer Hafen – Teilplan Infrastruktur in Köln-Deutz*

Öffentliche Auslegung nach § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch des Bebauungsplan-Entwurfs Nummer 68439/03 mit Festsetzungen zu Straßenverkehrsflächen, Grünflächen, Wasser-flächen, Fläche für Gemeinbedarf (Schule) sowie zwei kleinere Gewerbegebiete (Parkhaus, Umspannwerk, Energiezentrale) für das Plangebiet zwischen der Drehbrücke im Norden, der Siegburger Straße im Osten, der Straße Am Schnellert im Süden und der Alfred-Schütte-Allee im Westen in Köln-Deutz

Arbeitstitel: Deutzer Hafen – Teilplan Infrastruktur in Köln-Deutz

Ziel der Planung ist es, die Entwicklung eines gemischt genutzten urbanen Quartiers zum Wohnen und Arbeiten vorzubereiten. Die planungsrechtliche Umsetzung des Vorhabens erfolgt durch die Änderung des Flächennutzungsplans sowie die Aufstellung mehrerer Teil-Bebauungspläne. Der Teil-Bebauungsplan – Arbeitstitel: Deutzer Hafen – Teilplan Infrastruktur in Köln-Deutz – setzt die dafür erforderliche Infrastruktur und Rahmenbedingungen fest. Grundlage der Planung ist der Integrierte Plan Deutzer Hafen, der durch das Büro Cobe Architekten (Kopenhagen) erarbeitet und am 27.09.2018 vom Rat der Stadt Köln als städtebauliches Konzept beschlossen wurde. Die Festsetzungen zu Art und Maß der baulichen Nutzung der Baufelder erfolgt in weiteren Teil-Bebauungsplänen zu einem späteren Zeitpunkt.

Das Gesamtgebiet weist eine Größe von ca. 40 ha auf. Die zukünftigen Baufelder sind aus dem Teilplan Infrastruktur ausgenommen. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans "Deutzer Hafen – Teilplan Infrastruktur" umfasst eine Fläche von 27,8 ha einschließlich 8,1 ha Wasserfläche.

Das Gebiet wurde bisher von gewerblichen und industriellen Nutzungen geprägt und weist einen hohen Anteil mindergenutzte Flächen auf. Es soll zu einem gemischt genutzten urbanen Stadtquartier zum Wohnen und Arbeiten entwickelt werden mit etwa 3.000 Wohneinheiten und 6.000 Arbeitsplätzen. In diesem ersten Teilbebauungsplan wird die Infrastruktur (Erschließungsflächen, öffentlicher Freiraum, Umspannwerk und Schule) gesichert.

Hinweis: Eine Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 Baugesetzbuch wurde durchgeführt. Es sind folgende Arten umweltbezogener Informationen verfügbar:

- Orientierende Messung der Erschütterungsimmissionen im Rahmen des Bebauungsplanes „Deutzer Hafen“ in Köln;
- Schalltechnische Untersuchung zu den Lärmemissionen und –immissionen im Rahmen des Bebauungsplanes „Deutzer Hafen“ in Köln;
- Stadtklimatische Untersuchung Deutzer Hafen;
- Umwelttechnische Untersuchung und Bewertung des Projektes „Standortentwicklung „Deutzer Hafen“;
- Magnetische Felder in der Nähe von elektrifizierten Bahnstrecken und einer Bahnstrom-Hochspannungsfreileitung – Dokumentation der Ergebnisse von Feldstärkenmessungen;
- Magnetische Felder in der Nähe von im innerstädtischen Bereich betriebenen Umspannwerken – Dokumentation der Ergebnisse von Feldstärkemessungen;
- Bewertung der lufthygienischen Auswirkungen einer Neuentwicklung des Deutzer Hafens in Köln/Deutz;
- Bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich Köln (KLB 19.08);
- Bebauungsplan „Deutzer Hafen in Köln-Deutz“ der Stadt Köln – Artenschutz-rechtliche Prüfung;
- Biotopkartierung;
- Baumbestand Integrierter Plan Deutzer Hafen Köln. Baumerfassung und -bewertung;
- Grünordnungsplan;
- Mobilitätskonzept und Verkehrsgutachten Deutzer Hafen;
- Retentionsraumkonto Deutzer Hafen Köln;
- Erschließung Deutzer Hafen Köln, Entwässerungsplanung;
- Landschaftsplan der Stadt Köln (Auszug);
- Grundhochwassergefahrenkarte;
- Deutzer Hafen, Köln – Besonnung, Tageslicht und Wind im Außenbereich;
- Ein Umweltbericht, der sich mit folgenden Themen befasst:
Tiere, Pflanzen, Fläche, Boden; Wasser, hier Oberflächenwasser und Grundwasser, Luft, hier Luftschadstoffe – Emissionen/Immissionen, Klima, Wirkungsgefüge, Landschaft, Biologische Vielfalt, Erhaltungsziele und Schutzzweck der Natura 2000-Gebiete, Mensch, Gesundheit, Bevölkerung – hier Lärm, Altlasten, Erschütterungen –, sonstige Gesundheitsbelange/Risiken, Kultur- und sonstige Sachgüter, Vermeidung von Emissionen, Abfälle und Abwässer, Erneuerbare Energien/ Energieeffizienz, Darstellungen von sonstigen Fachplänen insbesondere des Wasser-, Abfall-, Immissionsschutzrechtes, Erhaltung der bestmöglichen Luftqualität in Gebieten, in denen durch die durch Rechtsverordnung zur Erfüllung von bindenden Beschlüssen der Europäischen Gemeinschaft festgelegten Immissionsgrenzwerte nicht überschritten werden, Wechselwirkungen, Anfälligkeit für die Auswirkungen schwerer Unfälle und Katastrophen, Eingriffsregelung, Kumulierung mit den Auswirkungen von Vorhaben benachbarter Plangebiete, eingesetzte Stoffe und Techniken, In Betracht kommende anderweitige Planungsmöglichkeiten (Alternativen).

Die öffentliche Auslegung des Bebauungsplan-Entwurfs Nummer 68439/03 mit Begründung erfolgt in der Zeit vom 9. Juni 2022 bis 11. Juli 2022 einschließlich beim Stadtplanungsamt (Stadthaus), Außenstelle, Ladenlokal 5, Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln.

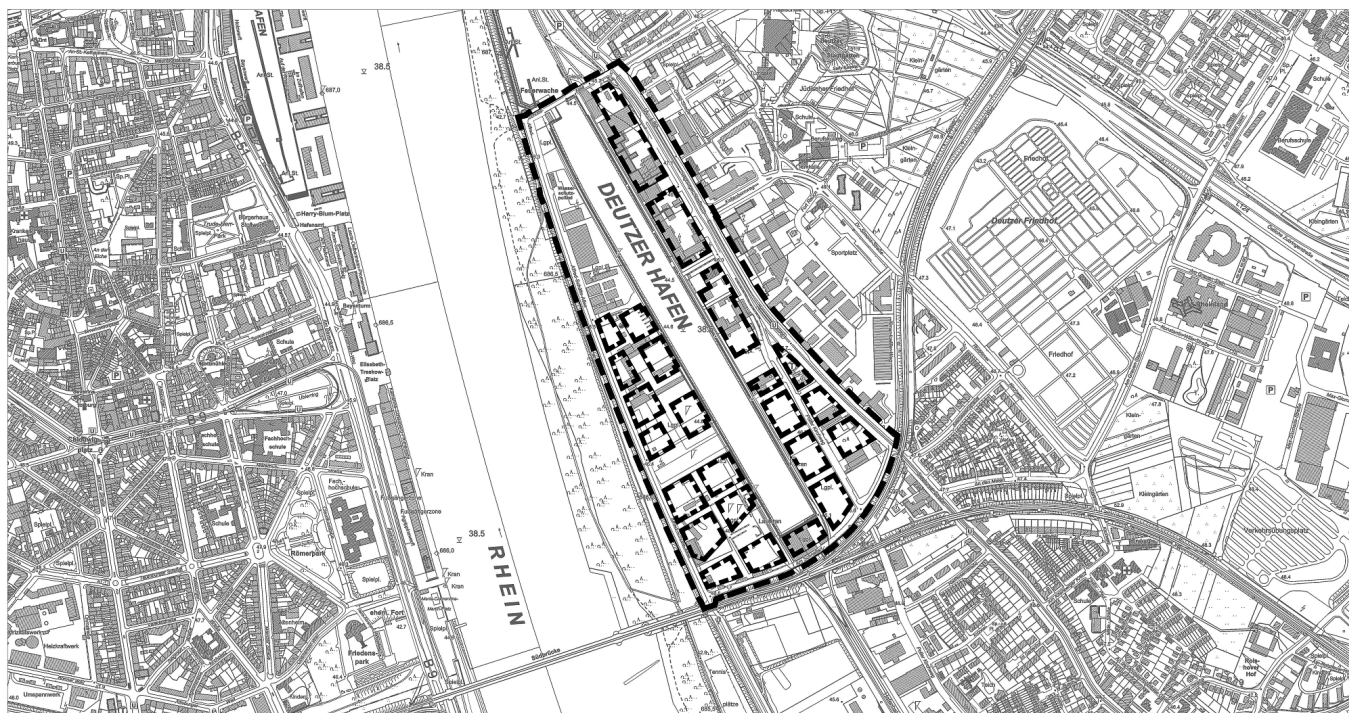
Für die Einsichtnahme in die öffentlich auszulegenden Unterlagen ist die vorherige Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0221/221-33124 oder der E-Mailadresse bauleitplanung@stadt-koeln.de erforderlich. Zusätzlich werden die öffentlich auszulegenden Unterlagen unter folgendem Link in das Internet eingestellt: <http://www.beteiligung-bauleitplanung.koeln>

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden, über die der Rat entscheidet. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Köln, den 23. Mai 2022

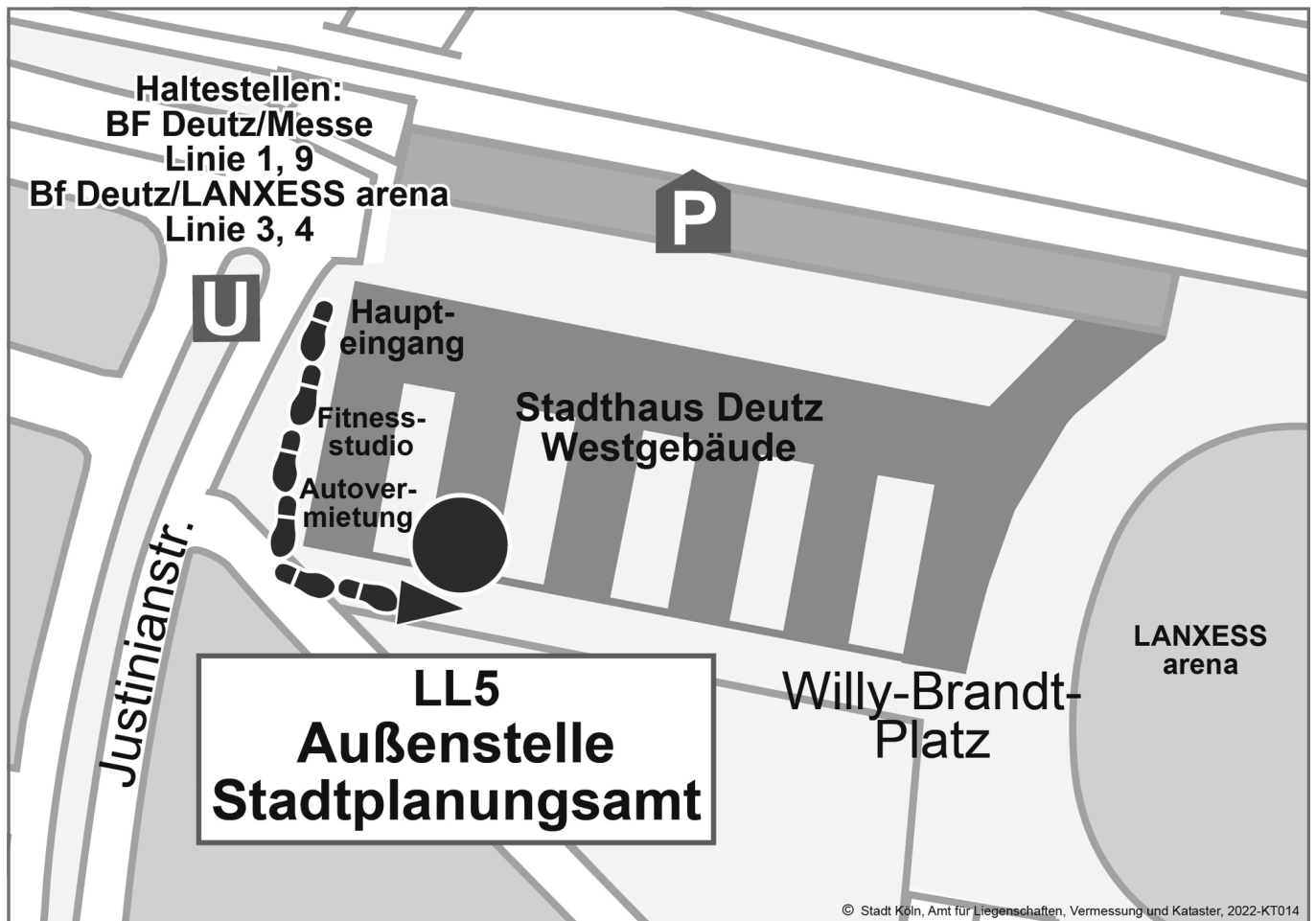
Die Oberbürgermeisterin, in Vertretung
gez. Markus Greitemann, Beigeordneter

Geltungsbereich des Bebauungsplanes Deutzer Hafen - Teilplan Infrastruktur in Köln-Deutz



100 0 200 400 600 Meter





Nachrichtliche Hinweisveröffentlichungen

Die folgenden Dokumente wurden auf der Internetseite der Stadt Köln unter <https://www.stadt-koeln.de/politik-und-verwaltung/bekanntmachungen/> bereitgestellt und damit öffentlich bekanntgemacht

120 Gesamtabschluss 2010 der Stadt Köln

Öffentliche Bekanntmachung vom 23.05.2022

https://www.stadt-koeln.de/mediaasset/content/bekanntmachungen/2022/2022.05.23_0099-01_gesamtabschluss_2010_stadt_koeln.pdf

121 Gesamtabschluss 2018 der Stadt Köln

Öffentliche Bekanntmachung vom 23.05.2022

https://www.stadt-koeln.de/mediaasset/content/bekanntmachungen/2022/2022.05.23_0100-01_gesamtabschluss_2018_stadt_koeln.pdf

Postvertriebsstück – Entgelt bezahlt
G 2663

Termine von öffentlichen Sitzungen der Ausschüsse und Bezirksvertretungen finden Sie im Internet unter:

<https://ratsinformation.stadt-koeln.de/>

Die Sitzung des Rates der Stadt Köln, öffentlicher Teil, werden unter <http://www.stadt-koeln.de> als Livestream gezeigt.

Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage der Stadt Köln unter

<https://www.stadt-koeln.de/politik-und-verwaltung/ausschuesse-und-gremien/> und <http://www.stadt-koeln.de/bezirke/>

Benachrichtigungen über öffentliche Zustellungen finden Sie im Internet unter <https://www.stadt-koeln.de/oeffentliche-zustellungen>

Redaktionsschluss: Freitag 12 Uhr

Herausgeberin: Stadt Köln · Die Oberbürgermeisterin

Redaktion: Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Laurenzplatz 4, 50667 Köln, Zimmer 2;

Telefon 02 21 / 221-264 83, Fax 02 21 / 221-376 29, E-Mail: Amtsblatt@Stadt-Koeln.de

Für die inhaltliche Richtigkeit der Veröffentlichung sind die jeweiligen Ämter und Dienststellen verantwortlich.

Druck: rewi druckhaus, Reiner Winters GmbH, Wiesenstraße 11, 57537 Wissen, Telefon 027 42/93 23-0, E-Mail: druckhaus@rewi.de, www.rewi.de

Dieses Produkt wurde auf PEFC-zertifizierten Papieren produziert, PEFC/04-31-0829.

Erscheint wöchentlich jeweils mittwochs. ISSN 0172-2522, Einzelpreis 1,50 €

Jahresabonnement: 79,50 € einschließlich Versand. Abbestellungen sind der Stadtverwaltung Köln

bis zum 30.11. eines jeden Jahres schriftlich mitzuteilen.

Das Abonnement kann nur zum jeweiligen Jahresende gekündigt werden und muss im Voraus entrichtet werden.

Die evtl. erforderliche Anfertigung von Fotokopien wird entsprechend der Verwaltungsgebührensatzung in der jeweils gültigen Fassung berechnet.

Das Amtsblatt kann gebührenfrei im Bürgerbüro, Laurenzplatz 4, 50667 Köln sowie gegen Tagesentgelt von 1,00 € in der

Zentralbibliothek der Stadtbibliothek Köln, Josef-Haubrich-Hof 1, 50676 Köln, eingesehen werden.